SPD-Gruppe im Regionalverband, Donnerstag, 22. Oktober 2015

Wirtschaftsförderungskonzept für Rockenberg

Rockenberg

Wie Bürgermeister Manfred Wetz mitteilt, wird der Regionalverband FrankfurtRheinMain für die Gemeinde Rockenberg ein umfangreiches Wirtschaftsförderungskonzept erstellen. Ziel der Studie ist es, die Wirtschaftsentwicklung der vergangenen Jahre zu analysieren und Vorschläge zur Weiterentwicklung des Gewerbe- und Dienstleistungsstandortes zu formulieren. Manfred Wetz ist als Vertreter der Gemeinde Rockenberg in der Verbandskammer des Regionalverbandes aktiv und vertritt dort die Interessen Rockenbergs.



Wie Regionalverbandsdirektor Ludger Stüve am Rande der letzten Verbandskammersitzung zugesagt hat, wird der Verband ein solches Konzept für die Gemeinde erstellen, die Erstellung für die zweite Jahreshälfte 2016 eingeplant. Kosten entstehen für die Gemeinde Rockenberg nicht, das Wirtschaftsförderungskonzept wird durch den Regionalverband bezahlt. Basierend auf ausführlichen Analysen und Unternehmergesprächen in der Gemeinde soll das Konzept einen guten Überblick über den Stand der wirtschaftlichen Entwicklung geben. „Rockenberg ist durch die seine günstige Lage und die vorhandene Infrastruktur ein attraktiver Wohn- und Gewerbestandort mit vielen unterschiedlichen Betrieben. „Durch das Wirtschaftsförderungskonzept und den bereits vorliegenden Ausarbeitungen „Innenentwicklungspotenziale“ und „Kleinräumiges Bevölkerungsmonitoring“, werden wir unsere Stärken und Schwächen analysiert bekommen und können darauf aufbauend sinnvolle Entscheidungen für die weitere Förderung unserer örtlichen Gewerbetreibenden treffen“ begründet Bürgermeister Wetz sein Vorhaben. Die Ausarbeitung soll auch einen Vergleich mit umliegenden Kommunen enthalten, um die Rolle als Wirtschaftsstandort besser einschätzen zu können. Dabei werden Gemeinden mit ähnlicher Größe in der Umgebung gewählt.

Die Gemeinde Rockenberg ist seit der Gründung im Jahr 2001 Mitglied im Regionalverband (vormals Planungsverband). Die Hauptaufgaben des Regionalverbandes sind die Erstellung des Regionalen Flächennutzungsplans und die Sicherstellung einer zielgerichteten Regionalentwicklung. Weiterhin ist der Verband ein wichtiger Akteur auf vielen Feldern, die speziell auf seine 75 Mitgliedskommunen ausgerichtet sind. Ein Bereich ist unter anderem die Unterstützung bei der Erstellung von Entwicklungskonzepten. „Es ist mir wichtig, dass

unsere Verwaltung bürger- und unternehmerfreundlich arbeitet. Ein solches Konzept könnten wir ohne die Hilfe des Regionalverbandes nicht erstellen. Der Regionalverband ist nicht nur ein wichtiger Akteur und Gestalter in der Region, sondern auch ein hilfreicher Dienstleister und Unterstützer für die Mitgliedskommunen.“ sagt Bürgermeister Wetz.